

27.10.1989/La  
IA/09-20

Zu Termin  
30. 10. / 14. 30 h  
BIP

### Vorlage Herrn Präsidenten

zum Vorgespräch Mikroelektronik/Berufungsverhandlung HUSS am  
30.10.1989

1. Die Einzelaktivitäten im Bereich Mikroelektronik müssen unter einem gemeinsamen Dach zusammengeführt werden. Kern der neuen Organisationseinheit (Wissenschaftliches Zentrum?) sind die Arbeitsgruppen um die beiden C4-Professuren "Mikroelektronische Schaltungen" (GLESNER?) und "Integrierte Schaltungen und ihre Anwendungen (VLSI-Systeme)" (HUSS?). L
  
2. Wichtigste Voraussetzung für die Realisierung dieses Ziels ist die räumliche Zusammenlegung beider Fachgebiete. Nur dann besteht die Chance,
  - die Differenz zwischen den Ausstattungen lt. Berufsbericht und Berufungsverhandlung (s. Anlage) in Grenzen zu halten,
  - die knappen Ressourcen optimal nutzen zu können.
  
3. Welche Dimension die neue Organisationseinheit später annimmt, welche bestehenden Fachgebiete einbezogen werden sollten, wo Defizite bestehen, wie die Koordination der Forschungsprogramme und die Abstimmung des Lehrangebots erfolgen könnten usw. muß vor allem mit der Elektrotechnik und der Informatik gemeinsam behandelt werden.

LK  
IC  
III  
V  
} z. Kts.  
1D im Kopie

Tip

27.10.1989

## MIKROELEKTRONIK

## Anzahlungen der CY-Professoren

	Schaltungen GLESNER		Systeme HUSS	
	Ber. ber.	Verm.	Ber. ber.	Verm.
Räume (m <sup>2</sup> )	300	575 <sup>3)</sup>	≥ 200 <sup>1)</sup>	
Personal				
- Wi Mi	3	4 <sup>4)</sup>	3	
- Ni Wi	1	3 <sup>4)</sup>	2	
Sachmittel, Ufd.				
- jährlich (k DM)	40	FB 19	FB 20	
- einmalig (k DM)		80		
Invest.mittel				
- ATG 71 E (k DM)	2)	150	2)	
- HBEA (M DM)		1,3		

- 1) Nachtrag in Räume, die GRES freimacht (Alexandstr. 24)
- 2) Hinweis auf HBEA-Antrag
- 3) Seite
- 4) Mehr siehe HS-Sonderproj. (→ Prioritätslinie ET)